

# Ein Hoch auf die Kleinheppacher Bässe

Cristina Marques-Fuhrmann ist die neue Dirigentin des Männergesangvereins Kleinheppach

VON UNSERER MITARBEITERIN  
SIGRID KRÜGEL

Korb-Kleinheppach.

Wunderbares Kleinheppach: Hier gibt es einen Männergesangverein mit herrlichen Bässen, erzählt Cristina Marques-Fuhrmann. Seit November ist die temperamentvolle Musiklehrerin aus Brasilien die neue Chorleiterin des MGV. Und einer ihrer größten Fans.

40 Jahre lang hatte der Männergesangverein den gleichen Dirigenten. Als dieser 2008 aufhörte, übernahm Musik- und Geografielehrer Tobias Jost das Regiment. Doch im Sommer letzten Jahres wurde ihm eine feste Stelle an einer Schule im Schwarzwald angeboten. Jost griff zu (*wir berichteten*). Und beim MGV ging die Suche wieder von vorne los. „Wir haben an Schulen Flyer ausgelegt und versucht, an Adressen von Musiklehrern zu kommen“, erzählt Frank Strohschneider vom Vorstands-Trio des MGV.

Schriftführer Ralph Böhringer hat schließlich Cristina Marques-Fuhrmann direkt angesprochen. Böhringer ist nämlich auch im jungen Chor Chorisma des Liederkranzes Korb-Steinreinach aktiv, den Cristina Marques-Fuhrmann seit 2006 leitet. „Er hat mich gefragt, ob ich Interesse hätte“, erzählt die 47-Jährige. Und sie hatte!

## „Wo Männer singen, da muss ich hin“

„Wo Männer singen, da muss ich hin“, sagt die Brasilianerin und lacht. „Der Klang eines Männerchores ist so angenehm. Eine Männerstimme veraltet nicht so früh wie eine Frauenstimme. Ein Mann kann mit 80 noch sehr schön singen.“ Ganz zu schweigen von der wundervollen Literatur für Männerstimmen. „Silcher, Schubert. Das sind Schätze.“ Im November hat Cristina Marques-Fuhrmann den 32 Männer starken Kleinheppacher Chor – Alter der Mitglieder: zwischen 27 und 86 – übernommen. Aus drei Bewerbern haben sich die Chormitglieder nach einem Probedirigieren basisdemokratisch für die 47-Jährige entschieden. Und damit einen echten Fan an Land gezogen. „Der MGV hat wunderbare Bässe. In diesem Klang kann man baden...“, schwärmt die 47-Jährige, die neben einem „kleinen Lehrreputat“ an der Fellbacher Waldorfschule den Kärcher-Chor Winnenden und Chorisma Korb-Steinreinach sowie einen von ihr gegründeten brasilianischen Chor in Stuttgart leitet.

Eine Frau als Dirigentin eines Männerchores: Natürlich gab es auch Skeptiker, erzählt Vorstandsmitglied Peter Grüner. Eine Frau gibt die Töne höher an, „bei einer Frau



Vollen Einsatz fordert Cristina Marques-Fuhrmann von ihren 32 Männern in Kleinheppach. Die bescheinigen ihr: Sie kann die Herren hervorragend motivieren.  
Bild: Habermann

müssen wir eine Oktave runterrechnen. Und wir sind ja auch keine Profis. Aber es wird immer besser.“

„Warmingen“ hat Cristina Marques-Fuhrmann eingeführt. Und Gymnastik. Armkreisen, Kopfstrecken, den Körper einsetzen bei Mamemimomu. Die Neue kann motivieren, reißt mit ihrem Temperament alle mit. „Bin ich zu schnell?“, fragt sie ihre

Sänger. „Wir waren es nicht gewohnt, aber es ist super“, antworten ihre Männer. Und Cristina Marques-Fuhrmann strahlt ein Dankeschön in die Runde.

Spaß soll das Singen machen. Einen besseren Grund gibt es nicht. Kurzweilig soll die Singstunde sein. „Ich kann nicht eine halbe Stunde nur mit den Tenören üben und der Rest schläft mir vor Langeweile ein.“

Und dann haut die Brasilianerin wieder in die Tasten. „Kennt ihr das?“, fragt sie und spielt auf dem Klavier, „das ist die Liebe der Matrosen...“ – „Wenn wir nach Hamburg fahren, müssen wir doch auch ein Seemannslied draufhaben.“ Im hohen Norden hat der MGV nämlich seinen nächsten großen Auftritt. Im Juni feiert der Partnerchor, die „Germania Elstorf“, das 125-jährige Bestehen. Eine musikalische Europa-Reise werden die Kleinheppacher beim Jubiläumskonzert in Elstorf unternehmen. Deshalb wird heute „Am Meeresstrand“ geübt. Die griechische Weise sitzt in nicht einmal einer halben Stunde. Cristina Marques-Fuhrmann schaut auf die Uhr. „Wenn wir in dem Tempo weitermachen, können wir in Elstorf ein ganzes Konzert bestreiten...“

## Info

Der Männergesangverein freut sich immer über neue Mitglieder. Vor allem Tenöre könnten gut gebraucht werden. Geprobt wird donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Kleinheppach. Weitere Informationen gibt's auch im Internet unter [www.mgv-kleinheppach.de](http://www.mgv-kleinheppach.de) und bei Walter Frank, ☎ 0 71 51 / 6 18 99.

## Eine musikalische Familie

- 1987 kam die Brasilianerin Cristina Marques, die in Sao Paulo Schulmusik studiert und an einer Waldorfschule gearbeitet hat, nach Deutschland – an eine Stuttgarter Waldorfschule. „Ich wollte zwei Jahre bleiben“, sagt sie. Doch dann hat sie ihren jetzigen Ehemann kennengelernt.
- Matthias Fuhrmann ist ein ebensolcher Vollblutmusiker wie seine Frau.
- Wer die komplette Familie musikalisch erleben will: Am Samstag, 30. Januar, ist sie bei „Kunst in der Alten Kelter Korb“ zu hören. „Saudade do Brasil – eine musi-

kalische Reise durch Brasilien“ heißt das Programm.

- Matthias Fuhrmann spielt Violoncello, Sohn Leonardo Klavier, Tochter Tatiana Geige, Cristina Marques-Fuhrmann Gitarre. Gemeinsam singen sie vierstimmig.
- Und wenn Nesthäkchen Mauricio, sieben Jahre, nicht zu müde ist, wird auch er zu hören sein.
- Karten gibt es im Vorverkauf an der Infotheke des Korber Rathauses, ☎ 0 71 51/93 34-0 sowie bei den Korber Banken und Sparkassen.